

Vorschläge der Kommunen:

- | | |
|---|---|
| Helga Roch
Stadt Zehdenick | Langjähriges und aktives Mitglied der Volkssolidarität, seit 2007 im Seniorenbeirat der Stadt Zehdenick und zuständig u. a. für die Organisation von Veranstaltungen der Ortsgruppe. |
| Helga Krahl
Amt Gransee und
Gemeinden | Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Gransee und Gründungsmitglied der Initiative "Willkommen in Gransee". Seit dem Zuzug der ersten Asylbewerber in die Stadt sorgte die Initiative für sprachliche Unterstützung und praktische Hilfestellungen im Alltag. |
| Heinz Jakob
Gemeinde Glienicke | Leitet seit acht Jahren den Chor des Seniorenclubs Glienicke, der in dieser Form seit mittlerweile 45 Jahren besteht. Mit bis zu 20 Auftritten im Jahr gilt das Ensemble mittlerweile als eine feste Größe im Veranstaltungskalender. |
| Karin Ihlenfeld
Stadt Fürstenberg/Havel | Seit 10 Jahren Vorsitzende des Hundesportvereins e. V. in Fürstenberg. Neben der aktiven Mitglie derarbeit bildet der Verein ehrenamtlich jährlich ca. 20 Hunde von Haltern aus, die nicht dem Verein angehören. Des Weiteren unterstützt der Verein die Stadt Fürstenberg aktiv bei der Ausrichtung kultureller Veranstaltungen. |
| Karin Peters
Stadt Kremmen | Ist seit vielen Jahren im ambulanten Hospizdienst tätig und begleitet schwerstkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, im Alten- und Pflegeheim, im Krankenhaus und im stationären Hospiz. Weiterhin engagiert sie sich in der Kirchengemeinde Kremmen und organisiert den Berufstätigenkreis. |
| Adelheid Martin
Stadt Oranienburg | Ist Gründungsmitglied und Leiterin der vor 10 Jahren entstandenen Ortsgruppe Oranienburg des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs e. V. Sie hat einen bedeutenden Anteil daran, dass Oranienburg von Jahr zu Jahr fahrradfreundlicher geworden ist. Neben vielen Einzelprojekten und Initiativen leitet sie u. a. Senioren- und Neubürgerradtouren sowie die "Tour de MOZ". |
| Sabine Peters
Gemeinde Löwenberger
Land | Seit 1991 Vorsitzende des Sportvereins SG Blau-Weiß Nassenheide e. V. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt ihr besonders am Herzen. Neben speziellen Sportangeboten werden seit 2007 auch eigene Kindertagesveranstaltungen ausgerichtet. Beim Kinderfest 2015 sammelte sie Geld für die Aktion "Hansetour Sonnenschein 2015". |
| Dirk-Thorsten Stegemann
Stadt Liebenwalde | Ist seit 1997 Vorsitzender der TSG Liebenwalde e.V. Er trainierte die 1. Frauenmannschaft im Handball und führte sie zum Aufstieg in die Brandenburg-Liga. Zudem hat er maßgeblichen Anteil am Erfolg der seit 1992 stattfindenden Liebenwalder Handballtage, dem größten Freiluftturnier seiner Art im Land Brandenburg. Des Weiteren engagiert er sich bei der Organisation von zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt Liebenwalde. |
| Günter Schultheis
Stadt Hennigsdorf | War von August 2005 bis Juni 2015 ehrenamtliche Schiedsperson der Stadt Hennigsdorf und zuständig für die Durchführung von Schlichtungsverfahren. Unter dem Motto "Miteinander statt gegeneinander" setzte er sich zudem im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs für die Bewältigung mutmaßlich "unlösbarer" Konflikte ein. |

Udo Arndt
Stadt Velten

Als "eingefleischter" Ofensammler setzte sich der 1. Vorsitzende des Fördervereins des Ofen- und Keramikmuseums erfolgreich für die Entwicklung und die Eröffnung des Hedwig-Bollhagen-Museums in Velten ein. Ohne sein beispielhaftes Engagement und nicht zuletzt ohne seine großzügige finanzielle Unterstützung wäre die Eröffnung des Museums nicht möglich gewesen.

Angela Morisse
Stadt Hohen Neuendorf

Seit vielen Jahren engagiert in den Bereichen Bildung, Jugend und Kultur Hohen Neuendorfs, u. a. Initiatorin des Bergfelder Schulhoftreibens und bis 2009 Organisatorin der Gewerbeschau zum jährlichen Herbstfest. Seit 2013 ist sie Schatzmeisterin im Kulturverein Hohen Neuendorfs. Zuletzt unterstütze sie Jugendliche bei der Realisierung der Spielshow „Wer besiegt Paul“.

Helga Müller-Schwartz
Gemeinde Oberkrämer

Seit 2007 Vorsitzende des Heimatvereins. Unter ihrer Leitung widmet sich der Verein verstärkt dem Zusammenwachsen Alteingesessener und Zugezogener. Im Rahmen der Aktion "Alt hilft Alt" besuchte sie behinderte Einwohner in der Nachbarschaft und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich engagiert sie sich für die Bockwindmühle in Vehlefanze und bietet Führungen an.

Rosemarie Allenberg
Gemeinde Mühlenbecker
Land

Ist seit 35 Jahren in der Volkssolidarität, Ortsgruppe Zühlsdorf, tätig und seit 6 Jahren deren Vorsitzende. Neben der Organisation des monatlichen "Frühstücks mit Gesprächen" und Treffen mit Pflegedürftigen sowie zahlreichen Krankenbesuchen arbeitet sie eng mit der örtlichen Kita zusammen. Weiterhin ist sie aktives Mitglied beim örtlichen Heidefestausschuss und in die Vorbereitung des jährlichen Bürgerfestes eingebunden.

Günter Pech
Gemeinde Leegebruch

Bis 2008 ehrenamtlicher Übungsleiter und Leichtathletiktrainer beim SV Electronic Hohen Neuendorf. Er wirkte maßgeblich an der Wiederbelebung des traditionsreichen Leegebrucher Straßenlaufs mit, der inzwischen fester Bestandteil der Lauf-Cup-Serie der Mittelbrandenburgischen Sparkasse ist. Daneben engagiert er sich im Förderverein "Gemeinsam für Leegebruch e.V.", der sich aktiv für den Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements einsetzt.

Dr. Heinrich Müller
Gemeinde Birkenwerder

Setze sich erfolgreich für die Dokumentation der Geschichte Birkenwerders ein und ist Initiator des 1. Birkenfestes 1955. Seit der Gründung des "Geschichtsstübchens" des Heimatmuseums ist er aktives Mitglied und bereicherte die Arbeit des Vereins mit seinen langjährigen Erfahrungen als Mitarbeiter des Museums für Deutsche Geschichte. Auch im hohen Alter von mittlerweile 90 Jahren engagiert er sich als Zeitzeuge bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung "Spurensicherung 1945".

Vorschläge des Landrates:

Ulrich Drasché

Ist DFB–Stützpunkttrainer und Koordinator vom DFB-Stützpunkt Löwenberg/Oberhavel. Neben verschiedenen Stationen als Fußballübungsleiter und Trainer bereitet er seit 2002 kontinuierlich Sportler auf die Aufnahme an Sportschulen vor. Dazu gehören regelmäßige Förderungs- und Trainingsmaßnahmen in Oberhavel sowie die Sichtung von Talenten.

Benjamin Flieger

Seit 2005 Mitglied der Feuerwehr Hohen Neuendorf, Löschzug Borgsdorf. Im Jahr 2014 hat er die Funktion des stellvertretenden Kreisjugendwartes übernommen und führt seit 2015 zudem kommissarisch die Funktion des Kreisjugendwartes – mit viel Ehrgeiz und Gewissenhaftigkeit – aus.